

Herren 2. Kreisklasse West

TTC Weiskirchen III : SG Götzenhain 1945
Mittwoch, 17.04.2024, 20:00 Uhr

TTC Weiskirchen III und SG Götzenhain 1945 teilen sich die Punkte

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm die SG Götzenhain 1945 beim 8:8 gegen den TTC Weiskirchen III in der Herren 2. Kreisklasse West einen Zähler mit. Besonders Sommer und Rühmkorff behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für die SG Götzenhain 1945 gewinnen. Herausragend agierte das mittlere Paarkreuz des TTC Weiskirchen III, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:29. Bemerkenswert war, dass die SG Götzenhain 1945 dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Stickl / Loferer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Schickling / Loferer verloren ihr Spiel gegen Sommer / Rühmkorff unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Mit 11:8, 8:11, 11:5, 11:9 gewannen nachfolgend Müller / Ricker gegen Kierkosz / Lautenschläger und gaben dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Thomas Schickling gegen Andreas Rühmkorff, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Es dauerte eine Weile, bis Reinhilde Ricker ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Wilfried Sommer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Frank Mittelstädt zunächst nicht gut aus, so gewann Haris Stickl im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Tim Loferer beim 11:9, 11:9, 11:6 gegen Emir Bacic. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Paul Müller machte mit Linus Lautenschläger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Tomasz Kierkosz kam Leon Loferer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. 11:4, 8:11, 9:11, 11:5, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Schickling und Wilfried Sommer am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sommer endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reinhilde Ricker, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Rühmkorff verlor. Nach diesem Einzel steht Ricker somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rühmkorff ein 15:5 ausweist. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss indes Haris Stickl beim 3:0 gegen Emir Bacic. Der neue Zwischenstand war 7:5. Tim Loferer hatte im Spiel gegen Frank Mittelstädt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 4:4 (Loferer) bzw. 5:5 (Mittelstädt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Fünf Sätze beharkten sich Paul Müller und Tomasz Kierkosz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kierkosz endete. Einen Zähler für das Team verpasste Leon Loferer bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Linus Lautenschläger. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 8:11, 12:10, 8:11, 1:11 verloren Stickl / Loferer ihre Partie gegen Sommer / Rühmkorff. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Weiskirchen III tritt dabei gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 V an, während es die SG Götzenhain 1945 mit dem TTC 1939 Hainstadt III zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Weiskirchen III

Doppel: Stickl / Loferer 1:1, Schickling / Loferer 0:1, Müller / Ricker 1:0

Einzel: T. Schickling 0:2, R. Ricker 0:2, H. Stickl 2:0, T. Loferer 2:0, P. Müller 1:1, L. Loferer 1:1

SG Götzenhain 1945

Doppel: Sommer / Rühmkorff 2:0, Bacic / Mittelstädt 0:1, Kierkosz / Lautenschläger 0:1

Einzel: W. Sommer 2:0, A. Rühmkorff 2:0, E. Bacic 0:2, F. Mittelstädt 0:2, T. Kierkosz 1:1, L. Lautenschläger 1:1